

# Inhaltsübersicht

## Band I.

	Seite
Vorwort . . . . .	I
Verzeichnis der für den botanischen und geschichtlichen Teil häufiger benutzten Literatur . . . . .	X
Inhaltsübersicht . . . . .	XIII
Zusammenstellung der häufiger verwendeten Abkürzungen und einiger Fachausdrücke . . . . .	XXI

### Allgemeiner Teil.

<b>Vom Werden der biologischen Heilkunde . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>Die Grundlagen der biologischen Heilkunde . . . . .</b>	<b>12</b>
Die Bedeutung von Reiz und Reaktion . . . . .	12
Die Kenntnis der Heilpflanzen . . . . .	21
Die Kenntnis der Lebensmittel . . . . .	22
Die Kenntnis der Diagnostik . . . . .	23
Zur Frage der Beurteilung von Heilerfolgen . . . . .	24
<b>Die Homöopathie als Wegbereiterin der biologischen Heilkunde . . . . .</b>	<b>26</b>
Vorteile und Nachteile der Homöopathie . . . . .	29
I. Vorteile . . . . .	30
II. Nachteile . . . . .	35
Dosierung . . . . .	38
Überwertung der Anwendung von Einzelmitteln . . . . .	40
„Komplexmittel“ . . . . .	40
Kombinationen nach dem Vorbilde der Natur . . . . .	41
Experimentelle Grundlagen für die Wirksamkeit der „Komplex- mittel“ . . . . .	41
Klinische Grundlagen für die Richtigkeit der Kombinationstherapie	44
Wann kann man von homöopathischer Heilweise reden? . . . . .	46
<b>Kräuterheilverfahren . . . . .</b>	<b>48</b>
Geschichtliches . . . . .	48
<b>Kräuterkuren . . . . .</b>	<b>57</b>
Frühjahrskräuterkuren . . . . .	57
(Kräutersäfte, Salatgemische, Löwenzahnkur, Frühjahrskuren des Volkes, Sonstige Kräutersaftkuren, Rezepte nach Caspari)	
Die Kuren mit getrockneten Heilkräutern . . . . .	64
Blutreinigungskuren . . . . .	67
Zur Anwendung . . . . .	67
(Darmeingießungen, Scheidenspülungen und Sitzbäder, Harnröhren- und Blasenspülungen, Spülungen der Mundhöhle, des Nasen- und Rachenraumes, Augenwässer, Örtliche Anwendung auf die Haut)	

	Seite
<b>Pflanze und Umwelt</b> . . . . .	73
<b>Erläuterung der wichtigsten Begriffe</b> . . . . .	73
(Phänotypus, Ökologie, Phänologie, Konstitution, Kondition, Disposition, Prädisposition, Folgekrankheiten, Degeneration, Immunität und Resistenz)	
<b>Pflanzenassoziationen</b> . . . . .	78
Die Bedeutung der Ausscheidungen der Pflanzen in ihren Beziehungen untereinander . . . . .	79
(Blüten- und Blattausscheidungen, Wurzelausscheidungen)	
<b>Pflanze und Boden</b> . . . . .	97
Die Entmineralisierung des Bodens . . . . .	98
Bodenübersäuerung . . . . .	100
Die chemischen Bodeneigenschaften und ihre Beziehungen zur Pflanzenwelt . . . . .	101
Metalle in ihrer Bedeutung für die Pflanzenwelt . . . . .	103
Nichtmetalle . . . . .	116
Gibt es eine allgemeingültige Nährlösung? . . . . .	124
<b>Anbau von Arzneipflanzen</b> . . . . .	127
(Einzelpflanzen, Assoziationspflanzen, Bodenstete Pflanzen, Düngung, Bodenmüdigkeit, Belichtung und Beschattung, Bildung von Abwehrstoffen, Sammeln von Wildpflanzen, Ernte)	
<b>Wichtige pflanzliche Inhaltsstoffe</b> . . . . .	140
<b>Vitamine</b> . . . . .	140
(Definition des Vitaminbegriffs, Zwei Arten der biologischen Vitaminbestimmung, Definition der Einheiten, Vitamin A, Vitamin B-Komplex, Vitamin B <sub>1</sub> , Vitamin B <sub>2</sub> , Vitamin B <sub>3</sub> , Vitamin B <sub>6</sub> , Vitamin C, Vitamin D, Vitamin E, Vitamin H, Vitamin I, Vitamin K, Vitamin P, Bios)	
<b>Vitamine und Hormone</b> . . . . .	165
<b>Hormone</b> . . . . .	170
(Der Pflanzenwuchsstoff Auxin, Zellteilungshormone, Wundhormone, Sexualhormone, Thyreotropes Hormon)	
<b>Sekretine</b> . . . . .	183
<b>Fermente (Enzyme)</b> . . . . .	184
<b>Glucokinine</b> . . . . .	187
<b>Toxine (Antigene) in Pflanzen</b> . . . . .	189
(Pflanzen, die Toxine enthalten, Ricin, Abrin, Crotin, Curcin, Robin, Toxicodendrol, Phallin, Toxine in anderen Pflanzen, Ungiftige Antigene, Resistenzsteigernde Pflanzen, Pflanzeneiweißstoffe)	
<b>Alkaloide</b> . . . . .	199
(Definition, Physikalische Eigenschaften, Chemisches Verhalten, Entstehung, Anbau und Düngung, Pflanzen, die Alkaloide enthalten, Bestimmung)	
<b>Glykoside</b> . . . . .	210
(Pflanzen, die Glykoside enthalten, Einteilung der Glykoside, Blausäureglykoside, Anthracenglykoside, Anthocyane, Digitalisglykoside, Lauch- und Senfölglykoside, Indoxylglykoside, Phenolglykoside, Wirkung)	

	Seite
Flavone, Flavonone, Isoflavone und Xanthone . . . . .	221
Saponine . . . . .	222
(Geschichtliches, Eigenschaften, Vorkommen, Saponinhaltige Pflanzen, Nachweis und Gewinnung)	
Gerbstoffe (Tannica) . . . . .	228
(Chemische Eigenschaften, Physiologische Eigenschaften, Wirkung auf Eiweißkörper und Enzyme, Zur Frage der Anwendung reiner Gerbstoffe, Vorkommen, Pflanzen, die Gerbstoffe enthalten, Nachweis)	
Bitterstoffe . . . . .	234
(Wirkung, Vorkommen, Nachweis)	
Ätherische Öle . . . . .	239
(Definition, Pflanzenphysiologisches, Vorkommen, Pflanzen, die ätherische Öle enthalten, Chemisches, Wirkung)	
Harze (Resinae) . . . . .	246
(Geschichtliches, Pflanzenphysiologisches, Einteilung, Einige harzhaltige Pflanzen)	
Kampfer . . . . .	248
(Definition, Chemisches, Vorkommen)	
Fette und Wachse . . . . .	249
(Lipoide, Nachweis, Wirkung der Pflanzenfette)	
Eiweißstoffe (Proteine) . . . . .	250
(Eigenschaften, Einteilung, Albumine der Pflanzenwelt, Globuline, Prolamine, Glutenine)	
Amine . . . . .	253
(Geschichtliches, Physiologisches, Einige Pflanzen, die Amine, Amide, Aminosäuren, Cholin und Betain enthalten, Einteilung der Amine, Methylamin, Amylamin, Dimethylamin, Trimethylamin, Histamin, Vorkommen einiger weiterer Amine, Nachweis)	
Aminosäuren . . . . .	257
(Wirkung)	
Betaine . . . . .	258
(Allgemeines, Einteilung und Vorkommen, Gewinnung und Nachweis)	
Cholin — Acetylcholin . . . . .	259
(Physiologisches, Nachweis, Vorkommen im Pflanzenreich)	
Muscarin . . . . .	263
Amide . . . . .	264
(Asparagin, Glutamin, Harnstoff, Guanidin, Kreatinin, Sonstige Amide)	
Purine . . . . .	266
(Allgemeines, Einteilung und Vorkommen, Coffein, Theobromin, Theophyllin, Heteroxanthin, Xanthin, Hypoxanthin, Adenin, Guanin, Isoguanin, Harnsäure, Allantoin, Allantoinsäure, Hydantoin)	
Pyrimidine . . . . .	270
Keimtötende und keimvermehrnde Stoffe . . . . .	271
Flechtenstoffe (Flechtensäuren) . . . . .	273
(Physiologisches, Darstellung, Wirkung, Zur Anwendung)	
Acrida (Hautreizstoffe) . . . . .	274
(Hautrötungsstoffe oder Rubefacientien, Blasenziehende Mittel oder Vesicantien, Pruriginantien und Suppurantien, Ätzmittel, Acrida-Pflanzen, Anwendung, Lokale Wirkung, Zur Schmerzstillung, Fernwirkung, Pflanzliche Hautreizmittel, Nachweis von Anemonin, Über die Nachwirkung von Hautreizmitteln)	

	Seite
Arzneizubereitungen aus Pflanzen . . . . .	287
Allgemein gebräuchliche Arzneiformen . . . . .	287
Homöopathische Zubereitungen . . . . .	297
Vollauszüge aus frischen Pflanzen . . . . .	304
Frischpflanzenverreibung . . . . .	306
(Vorteile der Frischpflanzenverreibung, Warum „Teep“ und nicht Pulver getrockneter Pflanzen?)	
Schädigungen von Heilpflanzen bei ihrer Verarbeitung zum Heilmittel . . . . .	315
(Darreichungsform I: Verluste, die bei Tee-Abkochungen eintreten, Darreichungsform II: Verluste, die bei der Tinkturen-Herstellung eintreten, Darreichungsform III: Verluste, welche bei der Herstellung eines Extraktes und nach dessen einjähriger Lagerung verloren gehen, Darreichungsform IV: Frischpflanzenverreibung)	
Dosierung . . . . .	329
(Maximaldosen-Tabelle pflanzlicher Heilmittel, Einzeldosen wichtiger pflanzlicher Arzneimittel für Kinder, Rezeptpflichtige Heilmittel)	
Schädigung durch wiederholte Gaben von kleinen Dosen . . . . .	348
Gewichte und Maße . . . . .	352
(Früher gebräuchliche Gewichte und Maße, Maßangaben von heute, Tropfen, Tropfentabelle)	

### Spezieller Teil.

<p>Abrotanum 357.  Abrus precatorius 365.  Absinthium 370.  Acalypha indica 380  Acanthus mollis 384.  Aconitum napellus 388.  Actaea spicata 401.  Adonis vernalis 406.  Aegopodium podagraria 413.  Aesculus hippocastanum 418.  Aethusa cynapium 425.  Agaricus muscarius 430.  Agave americana 437.  Agnus castus 441.  Agrimonia eupatoria 447.  Ailanthus glandulosa 452.  Alchemilla vulgaris 455.  Alettris farinosa 462.  Allium sativum 465.  Allium ursinum 479.  Aloë 484.  Althaea 492.  Ammi visnaga 498.  Anacardium occidentale 501.  Anacardium orientale 505.</p>	<p>Anagallis arvensis 510.  Anemone nemorosa 515.  Anethum graveolens 520.  Angelica archangelica 526.  Angustura 534.  Anhalonium lewinii 538.  Anisum 544.  Apium graveolens 551.  Apocynum cannabinum 557.  Aquilegia vulgaris 562.  Aralia racemosa 566.  Arctium lappa 570.  Aristolochia clematitidis 577.  Arnica montana 585.  Artemisia vulgaris 597.  Arum maculatum 604.  Arum triphyllum 610.  Asa foetida 614.  Asarum europaeum 620.  Asclepias tuberosa 627.  Asparagus 631.  Asperula odorata 637.  Aurantium 642.  Avena sativa 649.</p>
---	---